

Aus dem Schweiz. Arbeiterinnenverband

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Die Vorkämpferin : verfiicht die Interessen der arbeitenden Frauen**

Band (Jahr): **1 (1906)**

Heft 9: **Weihnachts-Nummer 1906**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Schweiz. Arbeiterinnenverband.

Arbeiterinnenverein Bern.

Allen Frauen und Töchtern Berns und unsere Mitglieder speziell zur Kenntnis, daß unsere nächste Vereinsversammlung wegen der Festzeit und der damit für uns Frauen verbundenen größeren Arbeitslast erst Mittwoch den 9. Januar 1907, abends 8 Uhr, im Volkshaus stattfinden wird.

Was an unserer letzten Versammlung (Dienstag den 18. Dezember) gegangen ist, ist ersichtlich aus dem Artikel: Bernische Arbeiterinnenjahrgesetz in heutiger Nummer.

Bis zum 9. Januar werden die Vorstände der dort genannten Vereine die Vorschläge zur Ergänzung des Gesetzes in einer gemeinsamen Sitzung ausgearbeitet haben, und es wird somit die Eingabe an den großen Rat zur Diskussion vorliegen.

Frauen, Arbeiterinnen, es ist absolut notwendig, daß Ihr kommt — jetzt heißt es handeln — und nicht hinterher. Auch die in den stadtberniischen Gewerkschaften organisierten Arbeiterinnen sollen kommen: die Textil- und Lebensmittelarbeiterinnen, sowie die Tagelöhnerinnen und Straßentöchterinnen.

Besonders aber kommt, Ihr Arbeiterinnen der Tabak- und Zigarrettenstuben, Wäscherinnen, Wäschermädchen und Plätterinnen! Mittwoch abend, den 9. Januar 1907, ins Volkshaus!

Die andere Januarversammlung findet Mittwoch den 23. Januar statt. Wir bitten die werten Genossen, ihre Frauen für einmal abzulösen und zu uns kommen zu lassen; es ist einfach notwendig!

Mit bestem Gruß und Wunsch zum neuen Jahr an alle unsere Genossen und Genossinnen! Der Vorstand.

Töchterbildungs-Verein Zürich.

Vereinsversammlung jeden Mittwoch abend 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, Badenerstraße 249 I, Zürich III. Der Verein bezweckt hauptsächlich, durch Vorträge und Diskussionen die jungen Arbeiterinnen über alle sozialen und aktuellen Fragen aufzuklären. Von Zeit zu Zeit werden Ausflüge und gefellige Abende veranstaltet. Aufgenommen werden alle der Schule entlassenen Töchter. Der Monatsbeitrag ist 50 Cts.

Unsere Sylvesterfeier findet statt Samstag den 29. Dezember gemeinsam mit dem Jungburschenverein, im neuen Jungburschenheim, Zwinglistraße 35. Zur Aufführung gelangen einige Lustspiele und Couplets, zum Schluß wird getanzt.

Neue Mitglieder sind jeden Mittwoch abend herzlich willkommen! Der Vorstand.

Arbeiterinnenverein Zürich.

Versammlung Donnerstag den 3. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im „Grütliheim“. Der Vorstand.

Arbeiterinnenverein Basel.

Die nächste Vereinsversammlung mußte der Festzeit wegen auf Donnerstag den 27. Dezember, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr verlegt werden. Dieselbe findet im vorderen Saale der Burgvogtei (Eingang Schafgäßlein) statt. Genossin M. Schaffner hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, in dieser Versammlung über den Mannheimer Parteitag zu referieren. Schon dieser Anlaß sollte alle Mitglieder ermuntern, die Sitzung zu besuchen.

Laut Beschluß der letzten Versammlung findet die Generalversammlung Sonntag den 6. Januar 1907, nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, in oben erwähntem Lokal statt. Es ist unbedingt notwendig, daß sämtliche Genossinnen zu derselben erscheinen, da nur durch Anwesenheit aller Mitglieder eine Generalversammlung richtig durchgeführt und etwas erspriechliches geleistet werden kann. Resolutionsforderungen über unregelmäßige Zustellung der „Vorkämpferin“ durch unsere Vertreterinnen können an dieser Versammlung gemacht werden, und da Apell erfolgt, so werden auch alle Wohnungsänderungen an die Vertreterinnen gelangen.

Neue Mitglieder sind in unserem Vereine herzlich willkommen. Der Vorstand.

„Wehe euch . . . ihr Heuchler, die ihr gleich seid den übertünchten Gräbern, welche auswendig hübsch erscheinen, inwendig aber voller Totenbein und Unflat sind. (Jesus).“

Für den Pressfonds der „Vorkämpferin“

sind bei der Redaktion eingegangen:

Vom Arbeiterverein der Kammgarnspinnerei Derendingen beim Anlaß der Gründungsfeier Fr. 10.—
Von Genossin Lea Wullschläger, Wrenarbeiterin, St. Immer, Fr. 10.—

Den werten Genossen Kammgarnspinnern und unserer lieben Genossin in der franz. Schweiz unseren herzlichsten Dank!

Die Redaktion.

Touristenverein „Die Naturfreunde“

Ortsgruppe Zürich

Vereinslokal: Rest. Schlauch, Münsterg. 20.

Samstag den 23. Februar 1907

● I. Alpines Kostüm-Fest ●

im KASINO Hottingen.

Ihr Hausfrauen

kauft die beste und zugleich billigste

Boden-, Möbel- und Linoleummichse,

sowie Schuhwichse und andere Reinigungsartikel bei Euerem Genossen

A. Stierli, Gamperstraße 8, Zürich III.

Druckarbeiten

wie

Werke, Broschüren, Menüs
Hochzeitszeitungen, Zeitungsbeilagen
Trauerzirkulare, Fakturen
Visitkarten etc. etc.

liefert in eleganter und sauberer Ausführung
die

Buchdruckerei Conzett & Cie.
Zürich III.

„s'Truppe-n-Ufgebot“

Ein Sittenbild aus der Gegenwart in 3 Akten.

Einzelpreis 20 Cts. — Partieweise zu 15 Cts.

Verlag der Antimilit. Liga Zürich.